

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

**Expertise des Verfassungsschutzes Niedersachsen in Bezug auf den politischen Islam bzw. Islamismus**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 18.05.2026

Der *Rundblick - Politikjournal für Niedersachsen* berichtet in der Ausgabe #87 vom 11. Mai 2026 über Warnungen des Verfassungsschutzes Niedersachsen vor Gefahren, die vom Islamismus ausgehen. „Der Fachmann (...) für diesen Bereich“ habe geäußert, „man dürfe nicht von einer Entspannung oder gar Abnahme der Anhängerschaft ausgehen, nur weil der ‚Islamische Staat‘ (IS) gescheitert ist und in Syrien jetzt andere Richtungen den Ton angeben.“

Der neue Herrscher über Syrien ist Ahmad al-Scharaa. Er nahm den Kampfnamen Abu Mohammed al-Golani an und führte die dschihadistische Miliz Hajat Tahrir al-Scham (HTS) an, die Beobachtern zufolge maßgeblich daran beteiligt war, die jahrzehntelang herrschende Assad-Regierung zu stürzen. Al-Golani schloss sich 2003 islamistischen Gruppierungen an und arbeitete mit dem IS-Anführer Al-Baghdadi zusammen, gründete in seinem Auftrag die dschihadistische Miliz Al-Nusra in Syrien und wurde als Anführer einer terroristischen Gruppierung von der US-Regierung mit Kopfgeld gesucht. 2014 lehnte er Gespräche zur Beendigung des Bürgerkriegs in Syrien ab, weil er das Ziel verfolgte, Syrien nach islamischem Recht zu regieren. Er habe hierbei geäußert, dass in dem Land kein Platz für alawitische, schiitische, drusische und christliche Minderheiten sei.<sup>1</sup>

Seit der gewaltsamen Machtübernahme durch Al-Golani verübten die von ihm angeführten HTS und weitere dschihadistische Milizen Massaker an Alawiten<sup>2</sup>, Drusen<sup>3</sup> und Christen<sup>4</sup>. In Deutschland und Niedersachsen fanden sowohl zum Zeitpunkt des Sturzes der Regierung als auch danach Demonstrationen syrischer Exilanten statt, in deren Rahmen Symbole des politischen Islams gezeigt, Massaker gebilligt und weitere Gewaltakte gefordert wurden<sup>5</sup>. Auch in Deutschland berichteten Angehörige von Minderheiten über wachsende Bedrohungen durch Anhänger des neuen syrischen Regimes<sup>6</sup>.

Im Dezember 2025 fanden erstmals seit Jahren wieder Abschiebungen nach Syrien statt. Aus Niedersachsen wurde Stand 16. Januar 2026 eine Person nach Syrien abgeschoben. Gleichzeitig habe das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in großem Umfang den Schutzstatus von syrischen Staatsangehörigen geprüft<sup>7</sup>.

1. Hat „der Fachmann des (...) Verfassungsschutzes“ die Aussage so getroffen wie vom *Rundblick* dargestellt? Falls ja, welche Qualifikation weist er in Sachen Islamismus auf, und auf welcher Tatsachengrundlage bewertete er die tonangebenden Akteure in Syrien? Falls nein, wie äußerte er sich stattdessen?

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.juedische-allgemeine.de/politik/wer-ist-der-mann-der-assad-gestuerzt-hat/>

<sup>2</sup> <https://de.catholicnewsagency.com/news/19113/uber-4000-tote-brutale-massaker-an-alawiten-durch-dschihadisten-in-syrien>

<sup>3</sup> <https://www.vaticannews.va/de/welt/news/2025-08/syrien-drusen-alawiten-gfbv-angriffe-morde-regime-menschenrechte.html>

<sup>4</sup> <https://www.dw.com/de/bischofskonferenz-christen-syrien-verfolgung-alawiten-massaker-regime-v3/a-71892353>

<sup>5</sup> <https://democ.de/artikel/scheren-symbol-auf-islamistischen-demonstrationen-und-auf-tiktok/>

<sup>6</sup> <https://www.welt.de/politik/ausland/article68808a51d4f446684ee8a4d3/drusen-in-deutschland-ihre-angehoerigen-wurden-brutal-ermordet-nun-werden-sie-auf-offener-strasse-bedroht.html>; <https://www.tageschau.de/inland/gesellschaft/drusen-deutschland-suwaيدا-100.html>

<sup>7</sup> <https://migrando.de/news/asyl/bamf-prueft-widerruf-tausender-schutztitel-von-syrern-was-jetzt-wichtig-ist/>

2. Wie bewertet die Landesregierung die Expertise des Verfassungsschutzes in Sachen Islamismus (bitte in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Äußerungen des „Fachmannes“ und die in der Vorbemerkung beschriebene Situation in Syrien eingehen)?
3. Wie viele Mitarbeiter (Angabe bitte in VZÄ) beschäftigen sich beim Verfassungsschutz Niedersachsen mit Islamismus, und welche Qualifikationen und Vor-Erfahrungen haben diese gegebenenfalls in dem Bereich?
4. Welche „Richtungen“ geben in Syrien nach Einschätzung der Landesregierung derzeit den Ton an, und welchen Einfluss haben diese auf Syrer in Niedersachsen?
5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung gegebenenfalls über regierungstreue, extremistisch orientierte syrische Exilanten, und welche Maßnahmen hat sie seit dem Machtwechsel in Syrien gegebenenfalls ergriffen, um von Massakern betroffene Minderheiten (insbesondere Christen, Drusen und Alawiten) in Niedersachsen zu schützen?
6. Wie bewertet es die Landesregierung im Hinblick auf die Sicherheitslage, wenn Migranten in Niedersachsen leben, deren Feindbild Christen sind, und welche Maßnahmen hat sie gegebenenfalls zum Schutz vor syrischstämmigen Regimeanhängern ergriffen?
7. Welche Verbindungen gibt es gegebenenfalls zwischen syrischen Regierungsstellen/Behörden nach Niedersachsen (bitte Sitz, Name und Zweck der betroffenen Akteure/Organisationen/Vereine in Niedersachsen angeben)?
8. Welche Verbindungen gibt es gegebenenfalls zwischen niedersächsischen Regierungsstellen und Behörden nach Syrien (bitte betroffene Akteure/Organisationen/Vereine und Grund der Verbindung angeben [z. B. zu Abschiebezwecken])?
9. Wie viele Syrer wurden gegebenenfalls seit dem 16. Januar 2026 nach Syrien abgeschoben?
10. Wie vielen in Niedersachsen gemeldeten Syrern wurden seit Dezember 2025 Schutztitel widerrufen bzw. zurückgenommen?